

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 7. Sept. 1799. N^o. 107.

Ausländische Nachrichten.

London, vom 28. Aug.

Adm. Mitchell, welcher die Landungsflotte nach Holland escortirte, hat sich mit dem Adm. Duncan vereinigt, bei welchem auch schon die erste Abtheilung der Russen angelangt war. Am 15ten und 22ten wurden sie durch Sturm in die See getrieben, jedoch waren sie am 24ten unbeschädigt wieder vor dem Texel. — Die zweite Expedition von 20,000 Mann wird in wenigen Tagen auch abgehen. Der erste Theil derselben ist schon eingeschifft. Die gesammte russische Landmacht, welche zu der Expedition stossen soll, wird auf 30314 Mann und 20137 Pferde angegeben. Es werden dazu in allem 230 Transportschiffe gebraucht, wozu auch viele Schiffe von der Scheerenflotte bestimmt worden. Außer den erwähnten zweien Expeditionen wird noch eine dritte ausgerüstet; 36 Transportschiffe zu Woolwich haben Befehl erhalten, auf das schnelligste sich segelfertig zu machen. Auch sind nach Portsmouth Befehle geschickt worden, 6 Feldstücke mit 700 Ladungen und 30,000 Flinten für Bretagne einzuschiffen.

Man wettet hier jetzt 100 gegen 25 Guineen, daß der allgemeine Friede binnen einem Jahre zu Stande kommen werde.

Mehrere Fürsten in Ostindien, auch der Nizam, haben sich mit uns gegen Tippu Saib vereinigt.

In Irland werden auf jeden Fall Vertheidigungsanstalten gemacht. Es ist wieder ein Transport irländischer Rebellen zu der preussischen Armee abgeföhrt worden. — Die Hottentotten hatten gegen das Cap eine Verschwörung angezettelt, da das Komplot aber noch vor der Ausführung verrathen wurde, so zerstreuten sich die Verräther.

Der Graf von Artois hält nun täglich Levers der Emigranten in seinem Hause.

Die Zeit seiner Abreise ist jetzt noch unbestimmt.

Für die französische Gefangene in England ist nun in 2 Monaten kein Geld aus Frankreich gekommen. Sie kosten täglich 2000 Pf. Sterling.

Kopenhagen, vom 27. Aug.

Es ist hier ein engl. Luggen aus der Ostsee angekommen, welcher eine Transportsflotte mit neuen russischen Truppen bei der Insel Bornholm zurückgelassen hat.

Niederelbe, vom 26. Aug.

Hamburg, Lübeck und Bremen ist von der Koalition angedeutet worden, allen Verkehr mit Frankreich aufzugeben.

Der Erbstatthalter von Holland hatte sich so lange jedem Entwurf einer Gegenrevolution widersezt, als er hoffte, es werde dem Könige von Preussen gelingen, ihm durch friedliche Unterhandlungen seine Würden wieder zu verschaffen. Erst als diese Hoffnung verschwand, hat er seine Sache in die Hände des russischen Hofes gelegt.

Kornkäufer aus Bremen haben weit umher alles Korn aufgekauft, um Magazine für die englischen und russischen Landungstruppen anzulegen.

Haag, vom 30. Aug.

Der Feind ist, während bei Briel ein falscher Angriff gemacht wurde, am 27ten auf der Höhe von Rykduin mit 9000 Mann Infanterie und 4000 Reuter in der größten Fassung unter dem schrecklichsten Spiel von Kanonenfeuer gelandet. Seine Flotte bestand aus 15 Linien Schiffen und 5 Fregatten mit englischer Flagge, und 11 Linien Schiffen und 8 Fregatten mit holländischer Flagge, neben welcher die englische Flagge wehte, sodann 146 kleineren Kriegs- und Transportschiffen etc. Ein Schiff war auf

